

Inhalt

SPRACHERWERBLICHE UND DIDAKTISCHE GRUNDLAGEN

1	Spracherwerbliche Grundlagen	3
1.1	Fremdsprache – Zweitsprache – Tertiärsprache: Lernkontexte und Lernprozesse	3
1.2	Zur Relevanz der Zweitspracherwerbsforschung für die Fremdsprachendidaktik	7
1.2.1	Lernersprachen und ihre Analyse (<i>interlanguage</i>)	9
1.2.2	Entwicklungssequenzen am Beispiel des Wortstellungserwerbs	14
1.3	Spracherwerb im Fremdsprachenunterricht	23
1.3.0	Design features des Unterrichts	23
1.3.1	Zur Rolle der Grammatik	24
1.3.1.1	Das Monitormodell von Krashen	25
1.3.1.2	Formale Grammatik als Erleichterung des Spracherwerbs: Zum Verhältnis von explizitem und implizitem Wissen	30
1.3.1.3	Notwendigkeit von Grammatik	36
1.3.1.4	Zwischenresümee: Was bringt Grammatikarbeit?	36
1.3.1.5	Chunks als Wegbereiter von Grammatik; vom Exemplar zur Regel	42
1.3.2	Zur Rolle von Input und Interaktion	44
1.3.3	Zum Üben	52
1.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	57
2	Prinzipien des lernerzentrierten Fremdsprachenunterrichts	59
2.1	Lehrer- und Lernerzentriertheit in der Allgemeinen Didaktik	59
2.2	Lernerzentriertheit im Fremdsprachenunterricht	63
2.2.1	Veränderung des Rollenverhaltens von Lehrer und Lernern	64
2.2.2	Einschränkung und Optimierung von Lehrerfragen	65
2.2.3	Förderung der Interaktion innerhalb der Lerngruppe	68
2.3	Lernstrategien und Autonomes Lernen	70
2.3.1	Zur Definition von Lernstrategien	71
2.3.2	Klassifikation von Lernstrategien	73
2.3.3	Verfahren der Vermittlung von Lernstrategien	75
2.3.4	Offene Fragen	82
2.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	84

LERNGEGENSTAND SPRACHSYSTEM

3	Aussprache	87
3.1	Der Lerngegenstand Standardaussprache	89
3.1.1	Transfer und Markiertheit	90
3.1.2	Zum Lautsystem des Deutschen	91
3.1.3	Zur Prosodie des Deutschen	95
3.2	Didaktische Überlegungen	98
3.2.1	Zur Rolle der Bewusstheit	98
3.2.2	Zur Progression	100
3.3	Verfahren der Ausspracheschulung	103
3.3.1	Übungstypen	103
3.3.2	Wege zu „schwierigen“ Lauten	109

3.3.3	Integration von Übungen zu Aussprache und anderen Sprachebenen.....	112
3.4	Lernerautonomie bei der Arbeit an der Aussprache	114
3.5	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	115
4	Wortschatz	117
4.1	Zum mentalen Lexikon und seinem Erwerb	117
4.1.1	Erwerb eines L1-Lexikons.....	119
4.1.2	Erwerb eines L2-Lexikons.....	122
4.1.3	Das L2-Lexikon im Verhältnis zum L1-Lexikon	126
4.1.4	Ein psycholinguistisches Phasenmodell des Erwerbs von L2-Wörtern.....	128
4.2	Steuerung des Lexikonerwerbs durch den Fremdsprachenunterricht	132
4.2.1	Wortschatzauswahl	132
4.2.2	Fokussierte Wortschatzarbeit im Unterricht	134
4.2.2.1	Einführung und Semantisierung	134
4.2.2.2	Festigungsübungen und Abrufbarkeit.....	140
4.2.2.3	Erweiterung von Wortschatz: Wortbildung.....	147
4.2.2.4	Sensibilisierung für kulturspezifische Bedeutungen.....	157
4.3	Förderung des autonomen Wortschatzlernens	159
4.3.1	Beiläufiger Wortschatzerwerb durch Erschließen im Kontext	159
4.3.2	Vermittlung von Strategien des Wortschatzlernens.....	165
4.3.3	Zum Umgang mit Lernerwörterbüchern	167
4.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	175
5	Grammatik	179
5.1	Zur Einführung.....	179
5.1.1	Möglichkeiten und Grenzen des Grammatikunterrichts	179
5.1.2	Pädagogische vs. wissenschaftliche Grammatik.....	182
5.1.3	Einbettung von Grammatikarbeit.....	185
5.2	Grammatiklernen am impliziten Pol	188
5.3	Grammatische Aktivitäten im Rahmen inhaltlicher Aktivitäten.....	191
5.4	Abstufungen expliziter Grammatikarbeit.....	193
5.4.1	Merksprüche, Faustregeln, Strukturkenntnis durch die Muttersprache.....	193
5.4.1.1	Genus – ein Fall für Faustregeln	194
5.4.1.2	Strukturkenntnis durch die Muttersprache.....	197
5.4.2	Rezeptionsgrammatik und Verarbeitungssteuerung	199
5.4.3	Visualisierung grammatischer Regeln	202
5.4.4	Paradigmen – Lösung oder Problem?.....	208
5.5	Lernerautonomie in der Grammatikarbeit.....	213
5.5.1	Grammatische Regeln – selbständig erarbeitet.....	213
5.5.2	Zum Umgang mit Lernergrammatiken	218
5.6	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	222
AUSBAU DER FERTIGKEITEN IN DER FREMDSPRACHE		
6	Lesen	227
6.1	Fertigkeiten und sprachliche Mittel	227
6.2	Leseverstehen.....	228
6.2.1	Arten des Lesens und Lesestile.....	228
6.2.2	Verstehensprozesse in Mutter- und Fremdsprache	230

6.2.3	Didaktische Konsequenzen	234
6.3	Aufgaben zu Leseverstehenstexten	236
6.3.1	Aufgaben zum Training wissensgeleiteter Strategien.....	236
6.3.2	Aufgaben zum Training datengeleiteter Strategien	238
6.3.3	Inhaltsbezogene Lehrerfragen – ein Fallbeispiel	241
6.4	Zum Umgang mit Leseverstehenstexten.....	245
6.4.1	Phasen bei der Arbeit mit Leseverstehenstexten	245
6.4.2	Zur Präsentation von Lesetexten.....	246
6.4.3	Unbekannte Wörter.....	247
6.5	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	248
7	Hören	251
7.1	Hören und Lesen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	251
7.2	Didaktische Konsequenzen	252
7.3	Aufgaben zu Hörverstehenstexten	254
7.3.1	Aufgaben vor dem Hören.....	255
7.3.2	Aufgaben während des Hörens	258
7.3.3	Aufgaben nach dem Hören	259
7.4	Aufgaben zum intensiven Hören.....	262
7.5	Komponenten- und Hilfsübungen.....	264
7.5.1	Komponentenübungen	264
7.5.2	Fertigkeitsunspezifische Hilfsübungen.....	266
7.6	Zur Präsentation von Hörtexten und zum Einsatz des Schriftbilds	267
7.7	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	269
8	Schreiben	271
8.1	Gründe für das Schreiben im Fremdsprachenunterricht	271
8.2	Schreiben als Prozess	274
8.2.1	Produkt vs. Prozess	274
8.2.2	Was ist Schreiben?.....	274
8.2.3	Prozessmodell des kompetenten Schreibens.....	275
8.2.4	Schreiben in der L2 vs. L1	277
8.3	Prozessorientierte Schreibdidaktik im Fremdsprachenunterricht	278
8.3.1	Ein didaktisches Phasenmodell.....	278
8.3.2	Leichte Schreibaufgaben von Anfang an	280
8.3.3	Beispiel für eine prozessorientierte Schreibstunde	281
8.4	Zur Entwicklung von Teilfertigkeiten.....	284
8.4.1	Übungen zu den Vertextungsmitteln	284
8.4.2	Zum Überarbeiten von Texten; Schreiben und Überarbeiten per Computer ..	293
8.5	Schreibanlässe	296
8.6	Lösungshinweise zu den Aufgaben.....	299
9	Sprechen	301
9.1	Sprechen und gesprochene Sprache in der jüngeren Fremdsprachendidaktik	301
9.2	Zum Prozess des Sprechens	304
9.2.1	Unterschiede zwischen Sprechen und Schreiben.....	304
9.2.2	Ein Produktionsmodell des Sprechens.....	305
9.2.3	Didaktische Konsequenzen	309
9.3	Dialogisches Sprechen in Alltagssituationen	312

9.4	Unterricht und Lernen als authentische Sprechanelle	320
9.5	Monologisches Sprechen und Diskussionsbeiträge	325
9.6	Zum Abschluss noch einmal: Sprechen und Schreiben	331
9.6.1	Wider eine Hierarchisierung der produktiven Fertigkeiten	331
9.6.2	Unterrichtsgespräch über einen literarischen Text	332
9.7	Lösungshinweise zu den Aufgaben	333

MEDIENEINSATZ UND UNTERRICHTSPLANUNG

10	Medien im Fremdsprachenunterricht	339
10.1	Die Basismedien des Unterrichts	340
10.1.1	Lehrbuch und Arbeitsblatt	340
10.1.2	Tafel, Overheadprojektor, Beamer/Visualizer und Smartboard	341
10.1.3	Karten	344
10.2	Zum Einsatz von Filmen	347
10.3	Computer und Internet	356
10.3.1	„Computer“ – Was ist eigentlich gemeint?	356
10.3.2	Computer in / neben / statt Fremdsprachenunterricht	358
10.3.3	Funktionen der Arbeit mit dem Computer – ein Überblick	359
10.3.4	Funktionen aus Sicht von Lehrenden	360
10.3.5	Funktionen aus Lerner Sicht	366
	Arbeiten mit Lernprogrammen	367
	Computer als Werkzeug	371
	Zum Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS)	373
	Computer als Kommunikationsmittel	379
10.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	382
11	Unterrichtsplanung	387
11.1	Prinzipien der Unterrichtsplanung	387
11.1.1	Ein Modell der Unterrichtsplanung aus der allgemeinen Didaktik	389
	Exkurs: Lernziele und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen	395
11.1.2	Ein Modell der Unterrichtsplanung für den Fremdsprachenunterricht	400
11.1.2.1	Planungsschritte	400
11.1.2.2	Einführungs-, Präsentations-, Semantisierungs- und Übungsphase	401
11.1.3	Fachübergreifende und fachspezifische Phasenmodelle im Vergleich	403
11.2	Der Unterrichtsentwurf	404
11.2.1	Planung des Stundenverlaufs	405
11.2.2	Planung des Tafelbilds	406
11.2.3	Planung einer Stunde „Farben und ihre interkulturelle Bedeutung“	408
11.2.4	Stundenplanung und Lernerzentriertheit	413
11.3	Unterrichtsplanung und Unterrichtsbeobachtung	415
11.4	Lösungshinweise zu den Aufgaben	418
12	Gute Ratschläge	419
13	Literaturverzeichnis	423
13.1	Gesamtverzeichnis	423
13.2	Zitierte Lehr- und Lernmaterialien, Nachschlagewerke, Autorenprogramme	436
14	Sachregister	439